

Schwalbacher Zeitung

48. JAHRGANG NR. 34 25. AUGUST 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Am Busbahnhof: Unbekannte Männer schlagen den Fahrer

Angriff auf ein Taxi

● In den frühen Morgenstunden des zurückliegenden Samstages ist am Schwalbacher Bahnhof ein 42-jähriger Taxifahrer aus Eschborn von mehreren Tätern angegriffen und verletzt worden.

Den aktuellen Ermittlungen zufolge hatten fünf etwa 20 Jahre alte Männer um 05.18 Uhr den 42-Jährigen, der in seinem Taxi saß, angesprochen und eine Fahrt „nach Hause“ verlangt. Aufgrund der nicht vorhandenen Mitnahmekapazitäten des E-Klasse Mercedes lehnte der Taxifahrer ab, womit er offensichtlich auf Unverständnis stieß. In der Folge griffen die Schläger den Mann an, wobei er durch Tritte und Schläge verletzt und zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus verbracht werden musste. Nach dem Angriff flüchtete das Quintett und konnte auch im Verlauf einer Fahndung durch Streifen der Eschborner Polizei nicht mehr angetroffen werden. Die Polizei in Eschborn ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung und erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0. **pol**

Der Fahrer des Taxis, der am Samstag um 05.18 Uhr den 42-Jährigen, der in seinem Taxi saß, angesprochen und eine Fahrt „nach Hause“ verlangt. Aufgrund der nicht vorhandenen Mitnahmekapazitäten des E-Klasse Mercedes lehnte der Taxifahrer ab, womit er offensichtlich auf Unverständnis stieß. In der Folge griffen die Schläger den Mann an, wobei er durch Tritte und Schläge verletzt und zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus verbracht werden musste. Nach dem Angriff flüchtete das Quintett und konnte auch im Verlauf einer Fahndung durch Streifen der Eschborner Polizei nicht mehr angetroffen werden. Die Polizei in Eschborn ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung und erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0. **pol**

GRUENE-SCHWALBACH.DE

ZUKUNFT DER PFLEGE

Gutes Leben auch im Alter
Bessere Arbeitsbedingungen
und mehr Zeit für Pflege

Infostand am Marktplatz mit
Kordula Schulz-Asche (MdB)

**Samstag, 28. August,
10 bis 12 Uhr**

Edelsteine des Regenbogens
– ein buntes Farbspektrum

Collier
585 Gelbgold
8 Brillanten · 0,6 ct
€ 1.890,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskas.de

SZplus die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de

Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Martin Haas, Bernhard Botschek, Hans-Jürgen Fischer (von links) und drei weitere Mitsstreiter kümmern sich künftig um die 110 Obstbäume der Stadt „Hinter der Röth“. Foto: Schlosser

Die große Streuobstwiese an den Sportplätzen wird künftig gemeinschaftlich gepflegt

Viel Arbeit bis zum Stöffchen

● Der Schwalbacher Hans-Jürgen Fischer und fünf weitere Mitsstreiter pflegen künftig eine der größten Streuobstwiesen der Stadt. Am Montag übergab Bürgermeister Alexander Immisch der Gruppe den Pachtvertrag für die 13.000 Quadratmeter große Streuobstwiese mit rund 110 Apfelbäumen verschiedener Sorten.

„Ich weiß, dass es nicht einfach ist, fachlich versierte Pächter für städtische Streuobstwiesen zu finden. Mit Hans-Jürgen Fischer haben wir nicht nur einen Fachmann, sondern gleich ein halbes Dutzend Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam dem Erhalt einer Streuobstwiese widmen

wollen. Ich wünsche allen Beteiligten zu allen Jahreszeiten viel Freude – und im Herbst eine schöne Ernte“, sagte er bei der Übergabe.

Die Streuobstwiese liegt neben den Schwalbacher Kunstrasenplätzen und wurde bisher vom Streuobst e.V. betreut. Etliche der Bäume, die im Jahr 2005 angepflanzt wurden, müssen jedoch dringend geschnitten werden.

Hans-Jürgen Fischer hat auch beruflich mit Bäumen zu tun. Er ist Baumpfleger und Baumkontrolleur bei der Stadt Bad Homburg. Fischer besitzt bereits einige Apfelbäume in der Nähe der Wiese, erkannte den mäßigen Pflegezustand der Bäume und fragte an, ob er die große Streuobstwiese pachten könne. Die Sortenvielfalt auf

der Wiese ist groß, denn bei der Anlage der Wiese vor 16 Jahren hat Umweltschutzbeauftragter Burghard Hauelsen darauf geachtet, dass vor allem alte Sorten angepflanzt werden. So finden sich nun Korbiniansäpfel, Baumans Renette, Kaiser Wilhelm und Goldparmäne auf der Wiese, die sich allesamt gut zum Keltern eignen. Denn das ist das Ziel der neuen Pächter. Bernhard Botschek und Martin Haas produzieren schon seit längerem eigenen Apfelsaft und –wein und hoffen nun auf eine gute Ernte. In diesem Jahr rechnen sie mit rund 2.000 Litern.

Die Hauptarbeit bei der Pflege der Streuobstwiese fällt im Frühjahr an, wenn die Bäume geschnitten werden müssen. ...

Fortsetzung auf Seite 3

Wieder am 4. September

Reparatur-Café

● Das nächste Reparatur-Café der Aktivhilfe findet am Samstag, 4. September statt.

Die ehrenamtlichen Tüftler und Bastler stehen von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 für kleine und große Reparaturen bereit. **red**

73-jährige Frau bestohlen

Trickdieb macht Beute

● Am 29. Juli wurde eine 73-Jährige in der Pfingstbrunnenstraße in der Mittagszeit von einem Trickbetrüger hinteres Licht geführt und bestohlen.

Der unbekannte Täter sprach die Seniorin auf der Straße an und bat sie darum, Münzgeld zu wechseln. Die hilfsbereite Dame zückte ihr Portemonnaie und machte sich sogleich daran dem Täter zu helfen. Dieser hatte jedoch ganz andere Absichten und stahl unbemerkt 200 Euro Bargeld aus der Geldbörse. Im Anschluss flüchtete der Mann in unbekannte Richtung. Der Täter wird als männlich und etwa 50 bis 55 Jahre alt und circa 1,65 Meter bis 1,70 Meter groß beschrieben. Er habe eine korpusculäre Statur und einen dunklen Hauttyp samt schwarzer Haare. Er habe ein rotes T-Shirt mit heller Aufschrift und eine helle Jeans getragen. Weiterhin habe der Mann gebrochen deutsch gesprochen. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 mit der Kriminalpolizei in Hofheim in Verbindung zu setzen. **pol**

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament nicht falsch? Wie werde ich dabei alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Erbschaft über? Wie vermittle ich Erbschaftsstreit, Pflichtteil und Erbschaft? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenkung und Vermächtnis?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbschaft Ratner, Dauer 1 Stunde. Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 31.08.2021 unter Tel. 06732-936801

Di. 07. Sept. - 11.00 h Wiesbaden, Karlstein, Hofhausplatz 1
Mi. 08. Sept. - 11.00 h Kriesberg, Stadthalle, Hirsch-Winter-Str. 1
Mi. 08. Sept. - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chiemseeplatz 4

Wahlramm Ratner

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlass sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werkschätzung 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

069 / 17516793

Schreibwaren

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren

Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

23° 12° Mittwoch sonnig	20° 15° Donnerstag heiter-wolkig	18° 11° Freitag wechselhaft	17° 13° Samstag Regen	16° 13° Sonntag Regen
----------------------------------	---	--------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 80 7997

Mi	25.08.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		9.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	29.08.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mo	30.08.	8.00 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang
Mi	01.09.	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr. Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

Ostring 15 TEL. 503839-0

Do.	26.08.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
So.	29.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
		18.00 Uhr	Bunter Limestisch mit Anmeldung Anmeldung Astrid Bardenheier – Tel. 5038397 Email: bardenheier@limesgemeinde.de Andrea Fügen, Daniela Köhler (Seniorenberatung DW) Tel. 6523061

Di. 31.08. 17.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schulanfänger der Georg-Kerschensteiner-Schule
Ort: oberer Schulhof der Georg-Kerschensteiner-Schule; Ostring 35b
Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	29.08.	10.00	Gottesdienst im EVIM Seniorenzentrum KEIN Gottesdienst in der Friedenskirche
----	--------	-------	---

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 29.08. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Grillfest für Senioren. Sehr gut besucht war das erste Grillfest des Seniorenbeirates an der Seniorenwohnanlage am Marktplatz nach der Pandemie. 100 Brat- und Rindswürste wurden verzehrt, gespritzter Apfelwein, Apfelsaftschorle und Wasser benetzten die „plappernden Mäuler“, die sich freuten, nach langer Zeit einmal wieder Kontakte knüpfen und auffrischen zu können. Hinter dem Haus der Vereine kann sich das fortsetzen und zwar am Freitag, 24. September, ab 14 Uhr. Foto: privat

131 Schwalbacher ließen sich am vergangenen Freitag im Bürgerhaus gegen „Corona“ impfen

Erfolgreiche Impf-Aktion

● Insgesamt 131 Menschen nutzten am vergangenen Freitag das unbürokratische Impf-Angebot ohne Terminvereinbarung im Bürgerhaus.

Koordiniert und organisiert wurde der Schwalbacher Impf-Tag von Ulrike Evert vom Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim. Schon um 16 Uhr war sie von der Resonanz begeistert und bedankte sich bei Bürgermeister Alexander Immisch für die gute Unterstützung seitens der Stadtverwaltung. Für die Aktion wurde im unteren Foyer des Bürgerhauses eine Impf-Einbahnstraße eingerichtet, in der dann ein eingespieltes Team wirkte.

Schon vor dem Eingang erhielten die Interessenten den Aufklärungsbogen. Erste Station im Bürgerhaus war dann das Arztgespräch, in der Regel mit Dr. Hans Engel, vorübergehend verstärkt

von Dr. Ingolf Sieper. Danach kamen die zwei Kabinen, in denen geimpft, die Daten erfasst und dokumentiert wurden. Im Anschluss sollten sich die Geimpf-

ten unter der Aufsicht des DRK-Personals noch 15 Minuten Ruhegönnen. Eine eigens für das Impfen eingerichtete Apotheke war im Frauentreff untergebracht. red



Ulrike Evert und ihr Team vom Hattersheimer Impfzentrum hatten im Erdgeschoss des Bürgerhauses eine kleine Impfstraße eingerichtet und bedankten sich bei Bürgermeister Alexander Immisch für die Unterstützung durch die Stadt. Foto: mag

Ampel springt von „Gelb“ auf „Orange“ – Kaum Veränderungen

Schulz-Asche am Marktplatz

Corona-Inzidenz liegt jetzt über 60

● Im Main-Taunus-Kreis gelten seit gestern weitere Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, hat der Kreis am Montag die nächste Stufe im hessischen Eskalationskonzept erreicht. Gestern lag die 7-Tage-Inzidenz bei 60,4.

„Für Geimpfte und Genesene aber ändert sich fast nichts“, stellt Michael Cyriax klar. Madlen Overdick weist darauf hin, dass in den vergangenen Tagen bereits andere Orte der Region die nächste Stufe erreicht hatten: „Das muss allen eine Mahnung sein, einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten – zum Beispiel, indem man sich impfen lässt.“

Eine erweiterte Testpflicht hatte der Kreis in der vergange-

nen Woche bereits auf Grundlage von Landesvorgaben eingeführt, sie gilt aber nach wie vor nicht für Geimpfte und Genesene. Seit gestern werden nun zusätzlich die Veranstaltungsgrößen begrenzt: An Freiluftveranstaltungen dürfen maximal 500, an Innenveranstaltungen bis zu 250 Personen teilnehmen. Auch hier zählen Geimpfte und Genesene nicht mit. Anders hingegen ist es mit der in der Stufe „Orange“ eingeführten Maskenpflicht bei „Gedränge im Freien“, etwa wenn es in Fußgängerzonen dazu kommt: Sie gilt für alle. Die detaillierten Regelungen finden sich auf der MTK-Homepage mtk.org auf den Unterseiten zur aktuellen Corona-Lage.

In Schwalbach gelten aktuell 22 Menschen als infiziert. Die 7-Tage-Inzidenz lag gestern bei 46. red

Die Zukunft der Pflege

● Die renommierte Sozialpolitikerin Kordula Schulz-Asche (B90/Die Grünen) steht am Samstag, 28. August, von 10 bis 12 Uhr am Marktplatz Rede und Antwort zu allen Fragen rund um den Themenbereich „Alter und Pflege“.

Der Bundestagsabgeordnete, die Direktkandidatin ihrer Partei im hiesigen Wahlkreis ist, geht es um soziale Teilhabe bis ins hohe Alter in der gewohnten Umgebung, um den Ausbau der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege, um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und um die Perspektive einer Pflege-Bürgerversicherung für alle Generationen. red

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Schwalbacher Spitzen

Tomatensalat



Dieses Jahr ist ein schlechtes Tomatenjahr: An meinen Sträuchern hängen ganz viele grüne herum, die einfach nicht reifen wollen. Rot sind gerade einmal 19 Prozent und richtig dunkelrot sind höchstens zehn Prozent. Früher hatte ich fast zur Hälfte schwarze Sorten wie Black Cherry. Aber davon wird dieses Jahr auch höchstens ein Viertel etwas. Die gelben entwickeln sich ganz gut. Was auffällt ist außerdem, dass es mehr braune Tomaten als früher gibt, die offenbar irgendwie krank sind. Da ist es gar nicht so einfach, einen vernünftigen Tomatensalat in die Schüssel zu be-

kommen. Klar, die braunen kommen gleich in die Tonne. Die grünen sind auch nicht gesund, aber eigentlich zu schade zum Wegwerfen. Da kann man nur hoffen, dass sie auch noch rot werden. Mengemäßig macht schwarzgrün die Salatschüssel allerdings nicht voll, da müssen schon noch ein paar gelbe dazu. Von Rot und Schwarz wird man ebenfalls nicht satt. Auch da helfen ein paar gelbe, was dann obendrein noch einen hübschen Deutschland-Salat gibt. Vielleicht reicht es ja aus, wenn ich die roten und die dunkelroten zusammenkratze und das Ganze dann mit grünen auffülle. Ich weiß es nicht. Am besten, ich warte bis zum 26. September. Da habe ich dann den Salat.

Mathias Schlosser

SPD- und CDU-Fraktion stellen Anfrage zum Hochwasserschutz

Was passiert, wenn Starkregen kommt?

Wie gut ist Schwalbach vor einem Starkregenereignis wie in der Eifel geschützt. Das wollen CDU und SPD vom Magistrat wissen.

Daniela Hommel, eine der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU, nennt einige der Punkte: „Kann Schwalbach Hochwassereignissen Stand halten und welche Vorsorgemaßnahmen wurden in den letzten Jahren von der Stadt getroffen? Kann das Abwassersystem ungeplante und große Wassermassen abtransportieren und können Rückhaltebecken diese speichern?“

Das Hochwasserrisikomanagement ist in der hessischen Politik bereits verankert, aber es

liegt an Städten und Landkreisen selbst, sich individuell auf Starkregen-Ereignisse vorzubereiten. Wichtig ist es laut CDU und SPD zu klären, wie eine Versorgung in Notsituationen gewährleistet werden kann, welche Maßnahmen zur Warnung der Bevölkerung getroffen werden und welche finanziellen Unterstützungen zur Verfügung stehen.

Katrin Behrens von der CDU – und SPD-Fraktions-Chef Eyke Grüning: „Das Ziel von CDU und SPD ist es, mit der notwendigen Weitsicht und Sachverstand die akuten Auswirkungen des Klimawandels für Schwalbach zu minimieren und die erforderlichen Maßnahmen an die hiesigen Bedingungen anzupassen.“ red

Briefwahl kann online unter schwalbach.de beantragt werden

Stadt erwartet viele Briefwähler

Bis zur Bundestagswahl sind es noch rund sechs Wochen. Wer möchte, kann schon jetzt Briefwahl beantragen – online oder im Bürgerbüro im Rathaus.

Wer sich für die Online-Beantragung entscheidet, findet den Link seit Anfang vergangener Woche unter „Aktuelles“ auf der Startseite unter schwalbach.de im Internet. Mit Briefzustellung ist der Online-Antrag möglich bis 24. September um 12 Uhr. Wer persönlich ins Bürgerbüro kommt, kann die

Wahlunterlagen an diesem Tag noch bis 18 Uhr abholen.

Wie das Wahlamt weiter mitteilt, werden die Wahlbenachrichtigungen in Schwalbach voraussichtlich in zwei Wochen zugestellt. Anfang September sollten alle Schwalbacher Wählerinnen und Wähler ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten haben. Andernfalls sollten sich die Wahlberechtigten mit deutscher Staatsangehörigkeit im Bürgerbüro melden (Telefon 804-310), um die Wahlberechtigung zu überprüfen und eine Ersatz-Wahlbenachrichtigung zu erhalten. red



LETZTE RUHE UNTER BÄUMEN.

Einladung: Waldführung im FriedWald Taunusstein

Lernen Sie bei einer kostenlosen Sonder-Waldführung den FriedWald kennen. Die FriedWald-Försterin oder der -Förster zeigt Ihnen den Wald und beantwortet alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Termin: Samstag, 25. September 2021 um 14 Uhr

Jetzt gleich anmelden:
Reichmann Bestattungsdienste
in 65824 Schwalbach a. Ts.

Tel: 06196-1446 | info@reichmann24.de

Kleinanzeigen

Alt-Schwalbach, 1-Zi.-Wohnung. 43 qm, Balkon, Stellplatz, ab 1.12. zu vermieten, EUR 500,- Kaltmiete, EUR 150,- Nebenkostenabschlag, EUR 1.200,- Kautions, Tel. 06196/9997164

TG-Platz Avalléstr. 7-11, FE 38-40, ab 01.08.21, EUR 65,- mtl. Tel. 0177/2146163

3-Zi.-Wohnung, 76 qm Wfl., mit gr. Diele und gr. überdachten Südbalkon in **Alt-Schwalbach** ab 01.09.2021 zu vermieten. Sep. Küche, EBK kann übernommen werden, sep. Bad mit Dusche, Wanne u. WC, kl. Wohneinheit in zentr. Lage, 5 Min. zur S-Bahn, Marktplatz. Bevorzugt an Ehepaar ab 60 Jahre. Miete EUR 800,-, Umlagen EUR 200,-, Parkplatz EUR 40,-, Kautions EUR 1.600,- Kontakt: hans-dieter.buch@gmx.de

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Immobilie gesucht

Wir, eine junge Familie aus dem Vordertaunus, suchen ein neues Zuhause in Eschborn oder Schwalbach.

- min. 140 qm
- 4+ Zimmer, 2+ Bäder
- Haus mit Garten

Tel. 0151 14565962

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Fortsetzung von Seite 1

Viel Arbeit bis zum Stöffchen

... Für junge Bäume ist der Schnitt zuerst jedes Jahr und dann alle zwei Jahre fällig, bei älteren alle fünf Jahre. „An dieser Streuobstwiese ist erst einmal viel aufzuarbeiten, da in der Vergangenheit manches versäumt wurde“, meint Hans-Jürgen Fischer. Wenn der Baumschnitt geschafft ist, ist erst einmal Pause. Denn das Mähen der Wiese ein bis zwei Mal im Jahr wurde an einen Landwirt aus Sulzbach vergeben. Der nächste Arbeitseinsatz steht im Herbst an mit der Apfelharnte. Die Äpfel müssen geschüttelt oder aufgesammelt und zur Kelter gebracht werden. Aufgrund des Anbaus als Streuobstwiese können Apfelsaft und Apfelwein in Bio-Qualität vermarktet werden.

Burghard Hauelsen ist froh, die Pflege der Bäume erfahren und verlässlichen Leuten zu übergeben. „Streuobstweisen zeichnen sich auch durch eine hohe Biodiversität aus. So bieten sie Kleinsäugetieren wie Gärten- und Siebenschläfern, Vögeln wie Amseln und Eulen, Insekten wie Hornissen und Wildbienen, Reptilien wie Zauneidechsen und Ringelnattern und sogar Amphibien wie Erdkröten einen Lebensraum.“ Seit Jahren sei er deshalb auf der Suche nach „guten Händen“, in die er Streuobstweisen abgeben kann.

Wer dem geschilderten Beispiel folgen möchte, kann sich künftig an den stellvertretenden Leiter des Bau- und Planungsamtes wenden, Ulrich Martens (Telefon 06196/804-168, E-Mail ulrich.martens@schwalbach.de) wenden. red



NEUER LOOK ZUM KOMPLETTPREIS AB 199,- €*

FASSUNG VON RAY-BAN® PLUS GLÄSER
VON ESSLOR IN IHRER STÄRKE.



*ANGEBOT GILT FÜR EINSTÄRKEN-HUNSTSTOFFGLÄSER VON ESSLOR (INNEH 15) BIS SPH -4/+4 DPT., 21 - 30 DPT. NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN ANGEBOTEN UND GUTSCHENEN. ANGEBOT GÜLTIG BIS 31.08.2021 ALLE WEITEREN DETAILS ERKLÄREN WIR IHNEN GERNE PERSÖNLICH IM BRILLEN PLAZ FACHGESCHÄFT.

Die neue RAY-BAN® Kollektion ist mehr als nur ein Stil-Statement. Sie ermutigt dazu, sein wahres Gesicht zu zeigen und sich so zu mögen, wie man ist. Mit der neuen RAY-BAN® Kollektion können Sie die beste Version Ihrer selbst sein und sich authentischer fühlen denn je.



ORX5487F



ORX6465



ORX6466



ORX5395

Die Kollektion peppt die formorientierte Attitüde des traditionellen Designs mit farbenfrohen Elementen auf. Sie präsentiert markantes Acetat, neue legendäre Metallformen und erstklassige Titangestelle, die allesamt Coolness und Lust auf Neues ausstrahlen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und beraten Sie, natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, sehr gerne.

BRILLENPLAZ
die augenoptiker!

Auch der geplante verkaufsoffene Sonntag kann am 5. September nicht stattfinden

Das Marktplatzfest entfällt

Das Interkulturelle Marktplatzfestes mit verkaufsoffenem Sonntag, das am 5. September geplant war, wird nach 2020 auch für 2021 abgesagt.

Dazu haben sich die vier Veranstalter, die Deutsch-Aus-

ländische Gemeinschaft, der Gewerbeverein Schwalbach, die Kulturkreis GmbH und die Stadt „schweren Herzens“ entschlossen. Denn für ein Fest, das viel Andrang und Trubel mit sich bringt und für das es keine Sitzplatz-Reservierung

gibt, kann die Einhaltung von Hygiene-Regeln nicht garantiert werden. Und ohne das Interkulturelle Fest, das schon seit mehr als einem Vierteljahrhundert stattfindet, muss auch der verkaufsoffene Sonntag entfallen.

red



*Deine Hände, die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
weil gebrochen deine Kraft.*

Otto Fritz Lopian

* 08.04.1929 † 01.08.2021

In Liebe & Dankbarkeit
Ingrid, Roswitha, Marion
und dein Bruder Kurt
mit ihren Familien

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Familie im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von meinem lieben Ehemann

Hermann Kopp

Abschied nahmen
und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für die Blumengrüße und Spenden
sowie die tröstenden Worte.

Ingeborg Kopp

Danksagung

Manfred Müller

* 08.07.1941 † 13.07.2021

Wir danken von Herzen
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für jedes tröstende Wort, jede liebevolle Geste
sowie für die vielen Zuwendungen für einen späteren Grabschmuck.

Ute Müller und Familie

Schwalbach am Taunus, im Juli 2021



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,
meine Schwiegermutter, unsere Oma und Uroma



Elsy Rothhaus

geb. Bihr

* 17.02.1926 † 26.07.2021

Manfred und Gisela Rothhaus
Markus und Tim Rothhaus
Laura und Claudia Schlegel

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
(Hermann Hesse)



Wir trauern um meinen lieben Mann,
unseren Papa, Opa und Uropa

Günter Ziemer

* 13.03.1932 † 07.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Christa Ziemer
Marion Ziemer mit Nina
Claudia Pehlke mit Marc

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



*Der Mensch ist erst tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.*
B. Brecht

Herzlichen Dank

euch allen,
für die aufrichtige Anteilnahme
beim Abschied sowie für die
Teilnahme und Gestaltung
der Erinnerungsfeier für Erika.
Mögen wir gemeinsam und
lange an sie denken.

Im Namen aller Angehörigen

Reinhold und
Michael Hohmann

Erika Hohmann

geb. Albrecht
† 2. Juli 2021

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80

**Schwalbacher
Zeitung**

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
64183 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ta. ·
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft

Stadt ließ in der Limesstadt störende Pkw abschleppen – Drei Tage Vorlaufzeit reicht aus

Plötzlich war das Auto weg

● Für viel Ärger hat eine Abschleppaktion der Stadt in einigen Straßen der Limesstadt gesorgt. Weil sie am Dienstag vergangener Woche zahlreiche Parkflächen neu markieren wollte (siehe Bericht unten), ließ sie fünf Tage zuvor Haltverbotschilder aufstellen. Einige Anwohner waren allerdings im Urlaub. Deren Fahrzeuge ließ das Ordnungsamt dann am vergangenen Dienstag abschleppen.

Die betroffenen Anwohner sind entsprechend sauer, denn sie mussten ihre Fahrzeuge in Höchst abholen. Das kostete jeweils rund 150 Euro. Sie fragten sich jetzt, warum die Stadt keine Halterabfragen gemacht hat oder warum die störenden Autos nicht einfach auf einem nahegelegenen Parkplatz, etwa am Naturbad, abgesetzt wurden. Manche sprechen von einer „Frechheit“.

Die Stadt pocht dagegen auf die Paragraphen und verweist darauf, dass es rechtens war

die acht Autos abzuschleppen. Auf Facebook verteidigte Bürgermeister Alexander Immisch das Vorgehen des Ordnungsamtes: „Wer bei längerer Abwesenheit das Auto auf einem öffentlichen Parkplatz stehen lässt, muss Vorsorge treffen und den



Nicht alle Schilder wiesen den Zeitpunkt der Baumaßnahme eindeutig aus. Foto: privat

Autoschlüssel einer anderen Person anvertrauen, die die danach schaut.“

Laut Straßenverkehrsordnung ist das richtig. Haltverbotschilder müssen tatsächlich erst 72 Stunden vor Beginn einer Baumaßnahme aufgestellt werden. Ob die Schilder in der vergangenen Woche allerdings korrekt waren, bezweifeln einige Anwohner. Sie berichten zum Beispiel aus der Pommernstraße von unleserlichen Angaben über den Zeitpunkt der Maßnahmen.

Die Stadt weist jedenfalls schon jetzt darauf hin, dass auch im September in der Limesstadt großflächig Parkplätze gesperrt werden, diesmal um die turnusmäßige Grundreinigung der Stellflächen durchzuführen und Wildwuchs zu beseitigen. „Wer in Urlaub fährt, sollte daher sein Fahrzeug besser auf einer privaten Parkfläche abstellen oder unbedingt für eine Aufsichtsperson sorgen, die das Fahrzeug bei Bedarf wegfahren kann“, heißt es in einer Pressemitteilung. MS

Stadt führt Markierungs-Arbeiten in der Limesstadt durch

Parkplätze sind breiter geworden

● In der Limesstadt werden zurzeit Straßenmarkierungsarbeiten durchgeführt. Die Radschutzstreifen in Ost- und Westring wurden bereits durch Richtungspfeile ergänzt. Und auf der jeweiligen Gegenseite des Radschutzstreifens wurden Fahrrad-Piktogramme in die andere Fahrtrichtung angebracht.

Auf diese Weise sollen eventuelle Missverständnisse der Radelnden ausgeschlossen werden. Da auch bei Radschutzstreifen das Rechtsfahrgebot gilt, darf keinesfalls auf einen Schutzstreifen am linken Fahrbahnrand gewechselt und im Gegenverkehr zu den übrigen Verkehrsteilnehmern geradelt werden.

Neu markiert wurden auch die Parkplätze in den Seitenstraßen der Limesstadt. Die Stellplätze wurde dabei normgerecht von 2,23 Meter auf 2,50 Meter erweitert. „Damit reduziert sich die Anzahl der vorhandenen Parkplätze jedoch nur auf dem Papier. Denn weil die Parkbuchten für die heutigen Autos zu schmal waren, wurde bisher die Parkplatzmarkierung häufig überparkt. So entstanden regelmäßig Restflächen, die als Parkplatz nicht mehr genutzt werden konnten“, erklärt Alexander Barth, der Leiter des Ordnungsamtes.

In einigen Straßen führten die Mal-Aktionen der Stadt jedoch zu Ärger, da einige Autos abgeschleppt wurden, deren Besitzer im Urlaub waren (siehe Bericht oben). red



An Ost- und Westring wurden die Fahrradschutzstreifen neu markiert, die Radfahrern mehr Sicherheit bieten sollen. Foto: mag

Polizei Eschborn ermittelt

Gleich drei Mal Unfallflucht

● Gleich drei Fälle von Fahrerflucht hat es in der vergangenen Woche gegeben.

So wurde am Mittwoch zwischen 19 und 20 Uhr ein Hyundai beschädigt, der auf einem Parkplatz „Ober der Röth“ abgestellt war. Die Höhe des Schadens wird auf rund 3.000 Euro beziffert. Am Freitag erwischt es dann zwischen 13 Uhr und 16.30 Uhr ein graues Audi A5 Cabriolet in der Friedrich-Ebert-Straße. In der Nacht zum Samstag wurde schließlich in Höhe der Pfingstbrunnenstraße 2 ein Opel Astra Sports Tourer beschädigt. Die Höhe des Schadens wird ebenfalls auf 3.000 Euro geschätzt. Hinweise zu allen Fällen nimmt der regionale Verkehrsdienst der Polizei unter der Telefonnummer 06190/9360-45 entgegen. pol

Vandalismus im Arboretum

Baumschutz beschädigt

● Unbekannte haben in der vergangenen Woche im Arboretum die Schutzvorrichtungen für rund 20 Neupflanzungen beschädigt und damit einen Sachschaden im dreistelligen Bereich verursacht.

Am Montagmorgen vergangener Woche bemerkten Mitarbeiter des zuständigen Forstamtes die teilweise zerstörten Setzlinge in der Parkanlage und erstatteten Anzeige. Jetzt ermittelt die Polizei in Eschborn und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 zu melden. pol



Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) schenkte Burghard Hauelsen, der 22 Jahre Umweltschutzbeauftragter war zum Abschied eine Tasche voll mit Schwalbach-Artikeln. Foto: Schlosser

Umweltschutzbeauftragter Burghard Hauelsen geht Ende des Jahres in den Ruhestand

Ein Herz für Bäume und Bäche

● Der Schwalbacher Umweltschutzbeauftragte Burghard Hauelsen geht Ende des Jahres nach fast 22 Jahren Tätigkeit in den Ruhestand. Bürgermeister Alexander Immisch verabschiedete ihn bereits jetzt.

„Burghard Hauelsen war ein gefragter Ratgeber für die Stadt und für die Bürgerinnen und Bürger zu allen Themen des Umweltschutzes. Er überzeugte mit seinem Fachwissen und seiner in Jahrzehnten gesammelten Erfahrung. Für sein Engagement danke ich und wünsche alles Gute für seinen

neuen Lebensabschnitt.“ Zu den Aufgaben des Diplomgeographen zählte die Pflege der städtischen Streuobstwiesen. Dafür suchte er immer qualifizierte und zuverlässige Interessenten, die willens waren, die Wiesen zu betreten. Er war für die Bäume im Eigentum der Stadt zuständig und führte das Baumkontrollbuch. Außerdem kümmerte sich Burghard Hauelsen um die Vegetation an deren Ufern. Und wichtig war ihm auch der Wespen- und Hornissenschutz. Burghard Hauelsen resümiert: „Die Arbeit als Um-

weltschutzbeauftragter hat mir immer sehr viel Spaß gemacht.“

Seine Stelle in der Stadtverwaltung kann frühestens in einem halben Jahr wieder besetzt werden. Denn seit 1. August nimmt Hauelsen seine Überstunden. Da er als Ortsgerichtsvorsteher amtiert, bleibt er dem Rathaus aber für die kommenden Jahre erhalten. Seine Hobbies sind darüber hinaus die Kakteenzucht und das Reparieren von Uhren. So hat er beispielsweise schon vor Jahren die antike Standuhr im ersten Stock des Rathauses wieder zum Gehen gebracht. red



Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im September 2021

Montag, 06.09.2021,
19:30 - 21:00 Uhr

Filmabend:
„Der Kniefall von Warschau“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 5,-

Donnerstag, 16.09.2021,
19:30 - 21:00 Uhr

Vortrag: „Kaiser Napoleon“
von Matthias Hofmann

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt frei

Donnerstag, 09.09.2021,
20:00 - 21:30 Uhr

Kabarett: Dietrich Faber
„Bröhmänn – Die Zugabe“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 10,-

Freitag, 17.09.2021,
und Samstag, 18.09.2021,
20:00 Uhr - 22:00 Uhr

Jazzkonzert:
„The Swingin' Hermlins“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 20,-

Sonntag, 12.09.2021,
16:00 - 18:00 Uhr

Theater:
„Sex & Crime“
mit Michael Quast und
Rhodri Britton

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 20,-

Sonntag, 26.09.2021,
18:00 - 20:00 Uhr

Konzert:
„Musikalische Weltreise“
mit Teresa Kaban und
Henryk Blazej

Evangelische Limesgemeinde
Eintritt frei

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959.
Ticketvergabe ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.

Wenn der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wird,
dann legt Gott seinen Arm um dich und sagt:
Komm heim!

Philipp Hahn

* 22.09.1947 † 02.08.2021

In tiefer Trauer:

Waltraut
Stefanie
Andrea

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Dr. Brückner und seinem Team.





Laut den „Eulen“ entstehen an dieser Stelle des REWE-Parkplatzes gefährliche Situationen. Foto: Brehm

Auf dem REWE-Parkplatz soll alles bleiben wie es ist – Gehweg erhöht die Sicherheit nicht

Kein Fußweg zum Westring

● **Vor drei Monaten wollten die „Eulen“ in einem Prüfamt vom Magistrat wissen, ob ein Gehweg vom REWE-Eingang über den Parkplatz in Richtung Westring gebaut oder eingezeichnet werden kann, um „mögliche Gefahrsituationen“ zu vermeiden. Das Ordnungsamt sieht einen solchen Weg kritisch.**

Die „Eulen“ begründen, dass durch die ausparkenden Autos vor allem bei Kindern schnell „prekäre Situationen“ entstehen können. Außerdem existiere schon eine rot markierte Kennzeichnung zwischen der Taunus Sparkasse und der REWE-Filiale. Etwas Ähnliches fehle für den

Weg zum Westring. Im Juli folgte die Antwort des Magistrats. Laut Ordnungsamt ist es nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die Parkplätze umzugestalten, um Platz für einen Gehweg zu schaffen, da dadurch zwölf Parkplätze verloren gehen würden und erhebliche Kosten entstehen.

Ein rot markierter Streifen sei auch nicht sinnvoll, da dadurch die Fußgängerinnen und Fußgänger nah an den ausparkenden Autos vorbeilaufen müssten und somit später gesehen werden. Dadurch wird die Unfallgefahr laut Magistrat erhöht. Es sei sicherer mittig und gut sichtbar über den Parkplatz zu laufen.

Die rote Markierung zur Taunus Sparkasse helfe nur optisch dem

allgemeinen Sicherheitsgefühl. Laut Straßenverkehrsordnung seien auf dem Parkplatz Autos, Fußgänger und Radfahrer gleichberechtigt und es gilt ein Appell an die gegenseitige Rücksichtnahme. Der Gehweg sehe nur aus wie ein Fußweg, sei aber streng genommen keiner.

Bürger, die sich unsicher fühlen, sollen laut Magistrat den Umweg durch die Ladenpassage, zur Rossmann-Filiale nehmen und dort über den Fußweg hinter dem REWE-Markt zum Westring gelangen oder den Treppengang zum Bahnhof nutzen. Unfälle auf dem REWE-Parkplatz zwischen Pkw und Fußgängern sind dem Ordnungsamt nicht bekannt. **rb**

Musikschule Schwalbach

Neue Angebote

● **Die Musikschule Schwalbach bietet im neuen Schuljahr 2021/2022 in Schwalbach wieder viele Kurse für Kinder ab einem Alter von 18 Monaten an.**

Da gibt es die „Musikmäuse“ für Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten, die „Musikzwerge“, das „Instrumentenkarussell“ für Erstklässler und noch weitere Musikangebote für Kinder. Die Kurse sind als Jahresangebot, halbjährlich oder als Zehner-Block buchbar.

Außerdem können Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren Instrumentalunterricht in allen gängigen Fächern und Gesangsunterricht jeweils einzeln oder in kleinen Gruppen erhalten.

Anmeldeformulare gibt es unter musikschuleschwalbach.de im Internet. Für weitere Informationen kann die Musikschule Schwalbach auch unter der Telefonnummer 06196/82470 kontaktiert werden. **red**

Friedrich-Stoltze-Straße

Fensterscheibe eingeworfen

● **Unbekannte haben am 5. August zwischen 12.30 Uhr und 19.30 Uhr eine Fensterscheibe in der Friedrich-Stoltze-Straße zerstört.**

Der oder die Täter verursachten einen Schaden in Höhe von mindestens 500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06196/9695-0 bei der Polizei zu melden. **pol**

Main-Taunus-Kreis betreibt jetzt das Schulkinderhaus an der Georg-Kerschensteiner-Schule

Der MTK hat übernommen

● **Am 1. August wechselte die Trägerschaft des Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule von der Stadt Schwalbach auf den Main-Taunus-Kreis.**

„Der Stadt Schwalbach war es ein Anliegen, den gewohnten guten Standard des städtischen Schulkinderhauses auch für die Einrichtung des Main-Taunus-Kreises zu erhalten. Nach einer mehrjährigen Vorbereitung haben wir dies jetzt gemeinsam erreicht. Ich danke allen Beteiligten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Schule, den Elternvertretern und dem Main-Taunus-Kreis für ihren Einsatz“, erklärte die ehrenamtliche Erste Stadträtin Monika Maier, die Ende Juli Bürger-

Erlebnisreicher Ferienbeginn für FES-Schülerinnen und -Schüler

Kajakfahren und noch viel mehr

● **Zum Auftakt der Sommerferien hatte das Jugendbildungswerk in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Friedrich-Ebert-Schule zu einer Erlebniswoche eingeladen.**

Im Durchschnitt erlebten zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von elf bis vierzehn Jahren eine Woche mit abwechslungsreichem Programm. Dazu zählte zum Beispiel ein Tag im Naturbad, eine GPS-Wanderung quer durch den Main-Taunus-Kreis und ein Lederworkshop mit Referent Norman Liebold, bei dem ein eigener

Gürtel und weitere Werkstücke angefertigt wurden. Als Höhepunkt benannten ausnahmslos alle Kinder das Kajakfahren am Walldorfer See. Gemeinsam mit Peter Stoll von der Jugendförderung des Main-Taunus-Kreises ging es in die Boote und raus aus dem Wasser, bevor alle nach eifriger Paddelerei und einer wilden Wasserschlacht genüsslich ein Eis schleckten.

„Allen Kindern hat es gefallen und nach den vielen Einschränkungen rund um Corona war es bitter nötig, dass sie mal wieder richtig Spaß hatten“, sagt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi. **red**



Bei einem Leder-Workshop fertigten die Jugendlichen eigene Gürtel und weitere Werkstücke an. Foto: mag

Feuerwehr musste am Sonntagabend mehrere Keller leerpumpen – Bach wurde kontrolliert

Schweres Unwetter sorgte für acht Einsätze

● **Die Feuerwehr wurde am Sonntagabend auf Grund der starken Regenfälle zu acht Wettereinsätzen im Stadtgebiet alarmiert.**

Bei den meisten Einsätzen handelte es sich um Wassereintritte in Kellerräume von Wohngebäuden und überflutete Verkehrsflächen. Weiterhin wurde

der Bachlauf des Sauerbornbaches kontrolliert, um bei einem Übertreten des Baches schnellstmöglich reagieren zu können. **red**

Fünffähriger schwer verletzt

Kind läuft vor fahrendes Auto

● **Am 2. August abends ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein Kind auf die Fahrbahn lief, von einem Pkw erfasst und schwer verletzt wurde.**

Ermittlungen an der Unfallstelle zeigten, dass der in Schwalbach wohnhafte Fünffährige um kurz vor 18 Uhr unvermittelt auf die Berliner Straße rannte, um diese in Richtung Friedrich-Stoltze-Straße zu queren. Dabei übersah der Junge einen 42-jährigen Autofahrer aus Bad Soden, der die Berliner Straße vom Ostring kommend in Fahrtrichtung Wiesenweg befuhr. Trotz einer Vollbremsung konnte der 42-Jährige einen Zusammenstoß mit dem Kind nicht mehr verhindern. Infolge der erlittenen Verletzungen musste der Fünffährige mit schweren, jedoch nicht lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. **pol**



Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



24 prall gefüllte Schulranzen und Schultüten. Der Schwalbacher Verein Kindertaler sorgt auch in diesem Jahr dafür, dass benachteiligte Kinder auch einen schönen ersten Schultag haben. Gefüllt mit den wichtigsten Dingen wie Malkasten, Turnbeutel, Brotdose und Trinkflasche mit dem Kindertalerlogo, und vieles mehr kann für die Jungen und Mädchen in der kommenden Woche „der Ernst des Lebens“ beginnen. Dank der vielen Spenden ist es Kindertaler jedes Jahr möglich, Kindern diese Freude zu bereiten. **Foto: privat**

Schwalbacher Zeitung verlost zum Start des Schuljahrs fünf Exemplare

Neues Schuljahr – neuer Häfft-Planer

● Zum neuen Schuljahr 2021/22 hat der Häfft-Verlag einen neuen Häfft-Planer herausgebracht. Für Exemplare gibt es zu gewinnen.

Der ist nach Angaben des Verlags nicht nur frech und abgedreht, sondern auch informativ. Ganz gleich was Mathe, Englisch, Bio & Co. parat halten, mit lustigen Sprüchen, spannenden Fakten, coolen Stickern und vielen weiteren Features soll der Schülerkalender das Schulleben auf den nächsten Level heben. Praktische Übersichts- und Planungsseiten sowie Stoffsammlungen für viele Fächer machen das Hausaufgabenheft für viele zum unverzichtbaren Begleiter in der Schule.

Als Extras gibt es noch zusätzlich einen Schüler-Wandkalender für das Schuljahr 21/22 als Dekor im Klassenzimmer oder der eigenen vier Wände und ein beliebtes Vokabel-Häfft Englisch im A5-Format. Weitere Informationen gibt es unter haefft-verlag.de im Internet.

Unsere Zeitung verlost fünf Mal die Kombination aus Schülerkalender, Vokabelheft und Wandkalender.

Wer mitmachen will, sendet bis **Dienstag, 31. August**, eine E-Mail mit dem Betreff „Häfft“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Wichtig: Die vollständige Anschrift nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden.

red



Der neue Häfft-Planer ist für viele Schülerinnen und Schüler ein ständiger Begleiter. Foto: Häfft-Verlag

Im Garten der Limesgemeinde

Erster „Bunter Limestisch“

● Der „Bunte Limestisch“ lädt alle Bewohner der Limesstadt am Sonntag, 29. August, um 18 Uhr zum gemeinsamen Feiern ein.

„Gemütlich beisammensitzen, reden, essen, trinken, das können wir jetzt wieder in Gemeinschaft genießen“, meinen die Veranstalter. Vor der evangelischen Limeskirche heißt die bunt geschmückte Tafel zum dritten Mal ihre Gäste willkommen. Einfach etwas zu essen und zu trinken einpacken und den Abend genießen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten sich mit Kontaktdaten bei der Seniorenberatung des Diakonischen Werkes unter der Telefonnummer 06196/60523061 oder bei Astrid Bardenheuer vom Projekt „Boomerangs 55+“ unter der Telefonnummer 06196/5038397 anmelden. Corona-bedingt gibt es keinen gemeinsamen Buffettisch. red

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So.
von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149



„Soundslike“ rockte Parkplatz. Am letzten Juli-Sonntag fand zum zwölften Mal das traditionelle Schwalbacher Rock-Open-Air statt. Allerdings wurde der Open-Air-Rock in diesem Jahr Corona-bedingt auf dem Parkplatz an den Sportplätzen ausgetragen und nicht auf dem Conti-Parkplatz. „Soundslike“ begeisterte die zahlreichen Rock-Fans als Hauptband. Als Vorbands traten „Certain Skies“ und „Firestorm“ auf. Foto: Baumann

Online-Expertengespräch mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald

Über Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz

● Die SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja-Kristin Seewald lädt am Freitag, 27. August, zu einer Online-Diskussion zum Thema „Künstliche Intelligenz“ ein.

Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr live im „Digitalen Wohnzimmer“ auf dem Youtube-Kanal des SPD-Bezirks Hessen statt. Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung sind in aller Munde. Viele bejubeln sie und setzen große Hoffnungen in die damit verbundene Opti-

mi- rung der Arbeitsprozesse. „An KI kommt keiner vorbei“, erklärt Ilja-Kristin Seewald ihre Motivation für die Online-Veranstaltung. „Gerade in meinem Wahlkreis, insbesondere in Eschborn und Schwalbach, sind sehr viele Unternehmen und deren Zentralen angesiedelt, die sich mit der Thematik auf vielfache Weise befassen müssen.“ Doch als Sozialdemokratin interessiert sie, welche Veränderungen auf die Beschäftigten zukommen und wie man sie dabei begleiten und unterstützen kann.

Fragen, mit denen sich Seewalds Gäste Dr. Detlef Gerst und die Dipl.-Kaufrau Tanja Jacquemin täglich beschäftigen: Detlef Gerst leitet in der IG Metall den Bereich „Zukunft der Arbeit“. Tanja Jacquemin ist Dozentin und Fachreferentin an der Frankfurter „University of Labour“ und berichtet vor allem über die Folgen für Berufsbilder, Qualifikation und Ausbildung. Durch die Veranstaltung führt die Schwalbacher Journalistin Dr. Claudia Ludwig. red

Drei Gründe, warum Sie jetzt AfD wählen sollten:

X Für unsere Kinder und Enkel.



Familie bedeutet Geborgenheit. Doch immer weniger junge Menschen trauen sich heute noch Familien zu gründen – zu groß sind da die Zukunftsängste, zu gering ist die Unterstützung der Politik. Wir halten den Familien den Rücken frei – mit umfangreichen Familienleistungen und einer familienfreundlichen Steuerpolitik. Damit sich junge Paare zuversichtlich für Kinder entscheiden können.

Für unsere Zukunft.

X Für unsere Sicherheit.



Allerorts sehen wir die Folgen der unkontrollierten Zuwanderung. Unsere Städte werden teurer und gleichzeitig verwahrlosten ganze Bezirke. Viele Bürger fühlen sich nicht mehr sicher auf deutschen Straßen. Die innere Sicherheit hat für uns allerhöchste Priorität. Wir stärken Rettungsdiensten, Polizei und Justiz den Rücken – mit angemessener Besoldung, modernster Ausrüstung und einem konsequenten Migrationsrecht.

Für unsere Sicherheit.

X Für unsere Arbeitsplätze.



Wir alle wollen mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Dazu brauchen wir sichere Arbeitsplätze und verlässliche Infrastruktur. Noch ist Deutschlands Industrie robust. Doch mehrern sich die Sorgen vor dem wirtschaftlichen Niedergang. Die Lockdown-Politik der Bundesregierung hat einen Scherbenhaufen hinterlassen. Selbstständige, kleine Unternehmen und der Mittelstand spüren es bereits am eigenen Leib. Zusammen mit der Wirtschaft kämpfen wir für jeden Arbeitsplatz.

Für unseren Wohlstand.

Deutschland. Aber normal.



Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende:

Bankverbindung: Alternative für Deutschland | Berliner Volksbank | IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20 | BIC: BEVODEBB

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BfW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

» Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

Freund & Staudt Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 76 66 015
Fax 76 66 013

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Materialartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0179 / 7 26 38 71
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaseri Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaseri-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Ver-
kauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhnfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhnuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerie, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

» Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerie, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Armin Nagel GmbH
Malerfachbetrieb - preiswert, sauber, schnell
Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten,
Teppichboden, Fertigparkett
Tel. 06173 / 6 59 03
Fax 06173 / 32 33 73

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Fa. Ukic
Maler-, Fassaden- und Verputzerarbeiten,
Trockenbau
Tel. 0172 / 6 97 46 22

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

» Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

Parkett Sauer
seit 1987
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen,
schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinli-
gen - Vor-Ort-Beratung/Verkauf
Tel. 06196 / 7 66 68 80
Mobil 0171 / 58 50 266
info@parkett-sauer.de

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
65824 Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 77 69 902
www.polsterei-dekorat.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht,
Unfallrecht
65824 Schwalbach, Ober der Roth 4
Tel. 06196 / 84 84 73
Fax 06196 / 84 84 77
www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, Jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reise café
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Schwalbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheim
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Grüne beklagen, dass es nach wie vor nur wenige Photovoltaikanlagen in Schwalbach gibt

„Ungenutzte Möglichkeiten“

● **Schwalbach hinkt den Grünen zufolge bei der Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom „deutlich hinterher“. Weit über 90 Prozent der in Frage kommenden Dächer seien noch ungenutzt und die Gesamtbilanz liege mit nur 91 Watt installierter Solarleistung je Einwohner deutlich unter dem Durchschnitt.**

Das hängt laut der Ökonomie auch mit der in den vergangenen Jahren von SPD und CDU dominierten zögerlichen Stadtpolitik zusammen. Die auf Drängen der Grünen bereits für das Frühjahr 2020 vorgesehene Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rat- und Bürgerhauses ist immer noch nicht installiert und auch die Dächer der Schwimmbadgebäude sind immer noch ungenutzt. Nach Angaben von Bürgermeister Alexander Immisch soll sich

das allerdings bis zum Jahresende ändern.

„Die mittlerweile selbstverständliche Forderung, dass auf allen geeigneten städtischen Gebäuden und Freiflächen Photovoltaik-Anlagen installiert werden sollen, wurde noch kurz vor der Sommerpause von CDU und SPD abgelehnt. Und es passt leider ins Bild, dass ein einstimmig beschlossener Prüfungsantrag der Grünen aus dem Jahr 2017, welche städtischen Gebäude für die Installation einer Photovoltaikanlage in Betracht kommen, mit mehrjähriger Verzögerung erst jetzt beantwortet worden ist“, meint Arnold Bernhardt von den Schwalbacher Grünen.

In einem Magistratsbericht wurde gemäß der Ökonomie nun festgestellt, dass zum Beispiel auf dem Dach des Wohnhauses Ringstraße 22 ohne weiteres eine Solarstromanlage errichtet werden kann, ebenso

wie auf dem Wasserwerk „Am Erlenborn“, dem Sportlerheim am Albert-Richter-Weg oder der neuen Tribüne am Limesstadion. Hinsichtlich der historischen Gebäude in der Altstadt sei auch nach vier Jahren leider immer noch keine Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde erfolgt. „Höchste Zeit, dass dies nun nachgeholt wird“, sagt Arnold Bernhardt.

Die Grünen sehen sich durch die späte Antwort auf ihren Prüfungsantrag aus dem Jahr 2017 darin bestätigt, dass auch in der unmittelbaren Verantwortung der Stadt zahlreiche Möglichkeiten zur Solarstromerzeugung noch ungenutzt sind. Sie wollen daran festhalten, dass auf jedes städtische Gebäude eine Photovoltaikanlage gehört und sie wollen im parlamentarischen Betrieb darauf drängen, dass dies nicht nur „zum Thema gemacht“, sondern auch umgesetzt wird. **red**

Schwalbachs Einwohnerzahl bleibt mit 15.372 nahezu konstant – Hohe Bevölkerungsdichte

Erneut mehr Einwohner im Main-Taunus-Kreis

● **Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist 2020 erneut gewachsen. Das teilte Landrat Michael Cyriax mit und verwies auf die jüngsten Zahlen des Statistischen Landesamtes.**

Die Statistik weist demnach

zum 31. Dezember 2020 exakt 239.264 Einwohner aus. Das waren rund 700 mehr als im Jahr zuvor. Die Bevölkerungsdichte im Kreis beträgt 1.076 Menschen pro Quadratkilometer.

Nach Angaben der Statistik verzeichnete Schwalbach im

vergangenen Jahr 15.372 Einwohner. Das sind 0,5 Prozent mehr als 2019. Bei einer Gemarkungsfläche von 6,47 Quadratkilometer weist Schwalbach eine Bevölkerungsdichte von 2.376 Einwohner pro Quadratkilometer aus. **red**



Arbeiten schreiten voran. Die Bauarbeiten an dem neuen großen Rechenzentrum im Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“ schreiten voran. Das Gelände am Ende der Straße ist in Arbeit, die Erde ist aufgerissen. Wie berichtet entsteht in dem Schwalbacher Gewerbegebiet bis Ende 2023 für einen dreistelligen Millionenbetrag ein rund 22.000 Quadratmeter großes Rechenzentrum. Foto: te

Halbseitige Sperrung der L3005 – Umleitung über Neuenhain noch bis zum 15. September

Letzte Bahnbrücke wird saniert

● **Noch bis Mittwoch, 15. September, wird die Brücke im Verlauf der Schnellstraße L3005 vor dem Samsinghaus saniert. Es handelt sich um die nun letzte Brückensanierung über die S-Bahntrasse der S3.**

Die Bauarbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn. Der Verkehr aus Richtung Eschborn und Frankfurt in Richtung Kronberg wird in einer verengten Fahrspur an der Baustelle vorbeigeleitet. In der Gegenrichtung wird der Verkehr bereits an der großen Ampelkreuzung im

Süden Kronbergs oberhalb von „Procter & Gamble“ abgefangen. Er wird dann über die L3015 durch den Schwalbacher Wald, die L3367 vorbei am Kreiskrankenhaus, über die „Conti-Kreuzung“ links zur L3014 „Limespange“ durch den Limestunnel bis zur L3005 Richtung Eschborn und Frankfurt geleitet.

Dies wird erwartungsgemäß zu einer Mehrbelastung der Umleitungsstrecke führen, obwohl die Maßnahme noch zum größeren Teil in den Sommerferien stattfindet. Insbesondere in den Spitzenzeiten sind an den beiden Ampel-

regelten Knotenpunkten, an denen der Umleitungsverkehr links abbiegen muss Verkehrsbehinderungen zu erwarten.

Die Instandsetzung der Brücken Ostring und Westring über die Bahntrasse wird parallel bis Mitte Oktober fortgesetzt. Die Sanierung der Brücken über die S-Bahn-Linie im Verlauf der westlichen Auf- und Abfahrtsrampen der Limespange ist dagegen bereits abgeschlossen. Zusätzlich ist noch die Sanierung der Abfahrtsrampe von der Limespange zur Berliner Straße und Ostring weiterhin im Gange. **red**

Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 3

Elly Beinhorn

□ **In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Straßen von A wie Adolf Damischke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.**

Die Elly-Beinhorn-Straße befindet sich an der Grenze vom Schwalbach zu Eschborn im Gewerbegebiet Camp-Phoenix-Park und ist nur zu einem Teil in Schwalbach. Elly Beinhorn war eine deutsche Fliegerin in der Weimarer Republik. Sie ist 1907 in eine bürgerliche Familie als einziges Kind in Hannover geboren. In ihrer Jugend entschloss sie Fliegerin zu werden und trat gegen den Willen ihrer Eltern 1928 der „Deutschen Luftfahrt GmbH“ bei. Dort machte sie eine Ausbildung zu Fliegerin und zog mit 21 Jahren alleine nach Berlin. Ein Jahr später schloss sie ihre Ausbildung ab und machte daraufhin einen Kunstflugschein. Später erwarb sie zudem noch einen Seeflugschein und machte eine Blindflugausbildung.

Ihr erstes Flugzeug kaufte sie sich kurz nach der Ausbildung und musste dafür einen großen Kredit aufnehmen. Damit nahm sie an ihren ersten Kunstflügen teil und machte sie sich schnell einen Namen und konnte den Kredit abzahlen. Sie konnte von den Kunstflügen zwar leben, aber ihr eigentlicher Wunsch war es Langstreckenflüge zu unternehmen.

Im Jahre 1931 hatte sie daraufhin die Gelegenheit bei einer Afrikaexpedition zu fliegen. Als sie nach einigen Schwierigkeiten auf ihrem Rückweg in der Nähe von Timbuktu notlanden musste, wurde ihr von der Berliner Zeitung ein Ersatzflugzeug gespendet. Damit flog sie bis nach Berlin zurück. Bei ihrer Ankunft wurde sie von einem Fluggeschwader empfangen und die Berliner Zeitung veröffentlichte einen ausführlichen Bericht. Dadurch wurde sie schlagartig zu einer nationalen Bekanntheit.

Ende des Jahres startete Elly Beinhorn ihr Flugzeug für ihr nächstes großes Projekt, eine Weltumrundung im Alleinflug. Anfang Dezember flog sie in Berlin los. Sie reiste über Asien nach Australien. Von dort aus ging es mit einem Schiff nach Südamerika und dann wieder mit einem Schiff zurück nach Europa. Im Juli 1932 kam sie in Bremerhaven an und wurde dort jubelnd erwartet. Ihre Erlebnisse veröffentlichte sie in ihrem ersten Buch.

Durch den Erfolg der Weltumrundung finanzierte sie ihre Umrundung Afrikas 1933 und eine Amerika-reise 1934. Danach hatte sie die Idee für einen Rekordflug. Sie wollte innerhalb von 24 Stunden nach Asien und wieder zurück fliegen. Am 13. August 1935 flog sie in Gleiwitz im heutigen Polen los und landete sechs Stunden später in Istanbul. Von dort aus flog sie direkt wieder zurück und landete abends um 6 Uhr in Berlin. Damit hatte sie einen Weltrekord aufgestellt.

Ein Jahr später heiratete sie den Rennfahrer Bernd



Die Sportfliegerin Elly Beinhorn kurz nach ihrer Weltumrundung. Foto: Wikipedia

Rosemeyer. Während der Ehe unternahm sie mehrere Langstreckenflüge. Bei einem Rennen auf der heutigen A5 starb ihr Mann 1939 tragisch. Am Parkplatz Bornbrunn-West steht heute noch ein Denkmal zu seinen Ehren. Nachdem sie eine Biografie über ihren Mann geschrieben hatte, fing sie wieder an zu fliegen und unternahm eine weitere Asienreise. Kurz nach ihrer Rückkehr begann der zweite Weltkrieg. Während des Krieges heiratete Elly Beinhorn ihren zweiten Ehemann Karl Wittmann. Sportfliegen war in dieser Zeit nicht erlaubt und da ihre Tochter 1942 auf die Welt gekommen war, entschloss sich Elly Beinhorn in Berlin zu bleiben. Sie ist nie der NSDAP beigetreten, allerdings hat sie sich in dieser Zeit auch nicht gegen das Regime positioniert.

Nach dem zweiten Weltkrieg fing sie wieder an zu fliegen und arbeitete als „Reporterin in der Luft“. In den 50er Jahren fing sie an im WDR zu moderieren und schrieb weitere Bücher. 1979 gab sie ihren Flugschein mit 72 Jahren freiwillig ab. 2007 feierte sie ihren 100. Geburtstag und ihr wurde es ermöglicht ein letztes Mal in einem Flugzeug mit zu fliegen. Wenige Monate später starb sie. Sie wurde in Berlin neben ihrem ersten Ehemann Bernd Rosemeyer begraben. **Robin Brehm**

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Foto: Regionalverband

Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ des Regionalverbands läuft noch bis zum 31. August

Bilder voller bunter Vielfalt

● **Der Fotowettbewerb „Blühende Gärten“** geht in die letzte Runde. Mit dem Wettbewerb möchte der „Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main“ auf die Herausforderungen durch den Klimawandel sowie der zurückgehenden Insektenbestände aufmerksam machen.

Er soll dazu beitragen, selbst mit kreativen Ideen aktiv zu werden. So können Privatpersonen und Kommunen im Gebiet des Regionalverbandes mit Fotos von klimaangepassten und nektarreichen Pflanzen im eigenen Garten, einem begrünten Balkon oder insektenfreundlichen und nachhaltigen

öffentlichen Grünflächen ein Zeichen für Insektenschutz und Klimaanpassung setzen.

Rouven Kötter (SPD), Erster Beigeordneter des Regionalverbandes, sagt: „Nicht nur ein großer Garten oder eine öffentliche Grünfläche, sondern auch der kleinste Balkon und die Begrünung des Fensterbretts können ihren Beitrag zu mehr Artenvielfalt und Ressourcenschutz in unserer Region beitragen. Zeigen Sie uns, wie Sie auch mit wenig Platz jede Menge Grün in Ihre Umgebung bringen!“

Bis Dienstag, 31. August, ist die Teilnahme noch möglich. Ein bis drei Fotos und eine kurze Beschreibung können jeweils in den

Kategorien Garten (Vorgarten, Kleingärten, Gemeinschaftsgärten), Balkone (inklusive Terrasse, Hof-, Fassaden- und Dachbegrünung, Fenster) und kommunale Grünflächen auf dem Klima-Energie-Portal des Regionalverbandes eingereicht werden. Es sind Preise in einem Gesamtwert von über 1.000 Euro zu gewinnen. Darüber hinaus werden die Gewinner-Beiträge in den Medien des Regionalverbandes veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ sowie das Anmeldeformular zum Mitmachen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter klimaenergie-firm.de/fotos im Internet.

Neues Online-Sprachangebot

Freie Plätze

● **Das Projekt „Deine Chance – Integration durch Bildung“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus vermittelt Flüchtlingen die deutsche Sprache und Kultur.**

Aktuell sind noch Plätze frei in einem Online-Kurs der Niveaustufe B1, der werktags von 9 bis 13 Uhr stattfindet. Zudem gibt es ein Sprachcafé nur für Frauen am Nachmittag. Daran können Frauen mit einem Sprachniveau ab A1.2 teilnehmen. In einer geschützten Gruppe können erworbenene Deutschkenntnisse miteinander geübt und gefestigt werden.

Interessierte können sich an Projektleiterin Sabina Ihrig wenden (E-Mail: sabina.ihrig@dekanat-kronberg.de oder Telefon 06196/9511914).

Auch die dritte Prüfung der Schwalbacher Judokas verlief erfolgreich

Fünf neue Gürtel

● Kurz vor den Sommerferien fand die dritte Prüfung der Judo-Abteilung der TG Schwalbach statt.

Fünf Kinder zeigten dabei ihre gelernten Falltechniken, Würfe, Haltegriffe und Hebel um den nächsthöheren Gürtel zu erlangen.

Prüferin Alice Göttner war mit den gezeigten Techniken zufrieden und konnte allen Prüflingen den ersehnten neuen Gürtel überreichen.

Lena Bosina und Jan Kysel bekamen den weiß-gelben Gürtel überreicht. Tristan Barber freute sich über den gelben Gürtel. Für Christian Bosina gab es den gelb-orangen Gürtel und Bogdan Jancevskij erhielt den orange-grünen Gürtel. red



Bei der dritten Judoprüfung der TG Schwalbach erhielten Lena Bosina und Jan Kysel den weiß-gelben Gürtel, Tristan Barber den gelben Gürtel, Christian Bosina gelb-orangen Gürtel und Bogdan Jancevskij den orange-grünen Gürtel. Foto: TG Schwalbach

Kulturkreis GmbH und Arbeitskreis Schwalbach-Olkusz laden am Montag zu einem Vortrag ein

Masuren und seine Geschichte

● Auch unter Corona-Bedingungen wollen der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwabach und die Kulturkreis GmbH das kulturelle Leben aufrechterhalten. Für das zweite Halbjahr 2021 wird es einen Film, ein Konzert, eine Ausstellung und einen Vortrag geben. Das Gesamtprogramm wird demnächst verschickt.

Den Auftakt übernimmt Dr. Andreas Kossert, Historiker, Autor und ausgewiesener Kenner der Geschichte Ostmitteleuropas mit zahlreichen Veröffentlichungen. Er spricht am Montag, 30. August, um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus über „Masuren: Eine historische Grenzregion zwischen Preußen, Deutschland und Polen“.

Lange Zeit wurde Masuren als das Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen besungen und vielfach romantisch verklärt. Heute erweist sich die Region zunehmend als Touristenmagnet. Viele Deutsche fahren heute beharrlich „in die Masuren“. Das zeigt, wie weit den Deutschen diese historische Landschaft im einstigen

Ostpreußen bereits entrückt ist. Diese laut Autor „kulturelle Ignoranz“ gegenüber östlichen Landschaften gilt als verzeihlich, während man sich nie die Blöße geben würde, „auf Tokana“ oder „in die Hessen“ zu fahren.

Der Historiker und Autor Dr. Andreas Kossert hat sich lange mit Masuren beschäftigt und mit seiner Gesamtgeschichte. In seinem Vortrag schildert er das historische und kulturelle Erbe Ma-

suren, der preußischen Grenzlandschaft zwischen Deutschland und Polen, die wie der preußischer Historiker Max Toeppen 1870 den „Gegensatz und die Versöhnung“ zwischen Deutschen und Polen dokumentiert.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH unter der Telefonnummer 06196/81959 oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de entgegen.



Der Historiker Dr. Andreas Kossert erzählt auch an Hand von Bildern über die Geschichte Masurens, der preußischen Grenzlandschaft zwischen Deutschland und Polen. Foto: Pfützner

Sulzbacher Kindergarten sammelte 382 Euro auf dem Wochenmarkt – Spende übergeben

Kinder spenden für die Tafel

● **Erst mehr als ein halbes Jahr** nachdem sie die Spendengesammelt hatten, konnten sich die Vorschulkinder der Evangelischen Kita aus Sulzbach auf den Weg in die Spechtstraße machen, um das Geld an die Schwalbacher Tafel zu übergeben.

Auch ohne den traditionellen Kürbissuppenverkauf, der auf-

grund der Corona-Pandemie nicht möglich war, hatten die Kinder der Kita am Platz an der Linde in der Nachbargemeinde im vergangenen Oktober 382 Euro Spenden auf dem Wochenmarkt sammeln.

Unter großer Anstrengung in der sommerlichen Hitze, liefen die Kinder nun von Sulzbach durch das Arboretum zur Schwalbacher Tafel und über-

reichten Klaus Spory, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Tafel, das gesammelte Geld. Er erklärte den Kindern warum die Schwalbacher Tafel so wichtig für viele Familien und Erwachsene auch in Sulzbach ist, die dort Lebensmittel abholen können. Außerdem bedankte sich Klaus Spory bei den Kindern herzlich für die jährliche Spende. gs

Schwalbacher Zeitung	Sulzbacher Anzeiger	Sossenheimer Wochenblatt	Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
---------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	---

Anzeigenannahme: Fax **84 80 82** oder **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** oder **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-) ☒ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

--

 ^ Name

--

 ^ Anschrift

--

 ^ Bank

--	--	--	--

 ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

--

 ^ Datum und Unterschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Mitteilungen
aus dem Rathaus

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72c mit der Bezeichnung „Schiffspielplatz“ Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Für das Gelände des Schiffspielplatzes soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um sicherzustellen, dass auch künftig Gebäude und Spielgeräte, welche für den Betrieb des Spielplatzes notwendig sind, errichtet und aufgestellt werden können. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigefügt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 72c „Schiffspielplatz“ mit Textfestsetzungen und Begründung kann in der Zeit von

Montag, den 30.08.2021 bis einschließlich Freitag, den 24.09.2021

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, im 4. Obergeschoss, im Flurbereich/Aushangkasten, während der allgemeinen Dienststunden und zwar

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

unter Beachtung der jeweils gültigen Abstands- und Hygienevorschriften eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden. Die Einsichtnahme ist nur mit einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus unter www.schwalbach.de, Aktuelles, Bebauungsplan Nr. 72c „Schiffspielplatz-Vorzeitige Beteiligung“ und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://Bauleitplanung.Hessen.de/> verfügbar.

Ziele und Zwecke der Planung

Das Gelände des Schiffspielplatzes lag bislang im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 64. Dieser Bebauungsplan wurde im Jahr 2016 vom Verwaltungsgericht Frankfurt am Main für rechtsunwirksam erklärt. Es ist deshalb aus planungsrechtlicher Sicht notwendig, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser stellt sicher, dass auch künftig bauliche Veränderungen, welche für den Betrieb des Spielplatzes erforderlich sind, durchgeführt werden können. Dies umfasst auch das Aufstellen von Spielgeräten.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 72c hat eine Größe von 4.817 m² (0,48 ha).

Während der vorzeitigen Beteiligung können sich die Bürgerinnen und Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen informieren. Gleichzeitig haben sie Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert. Mit den Ergebnissen aus der frühzeitigen Beteiligung wird dann ein Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung erarbeitet und ein Umweltbericht erstellt. Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, für die Dauer von 30 Tagen, die Planunterlagen einzusehen und Anregungen vorzubringen.

Schwalbach am Taunus, den 16. August 2021
Alexander Immsch, Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 72c „Schiffspielplatz“ (unmaßstäblich)

6. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 6. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses

**am Dienstag, 31.08.2021, um 19:30 Uhr
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift der 5. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
2. Akteneinsichtnahme
3. Beschluss über die Ergebnisse der Akteneinsichtnahme
4. Weitere Vorgehensweise

Schwalbach am Taunus, 23.08.2021
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

- ANZEIGEN -

Immobilien anpassen

Altersgerecht Wohnen

Was tun mit der eigenen Immobilie im Alter? Was tun mit der vielleicht ans Herz gewachsenen Mietwohnung, in der man schon so lange lebt? Immer mehr Menschen im fortgeschrittenen Alter müssen sich mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen.

„Wir neigen alle dazu, uns für jugendlicher zu halten, als wir in Wirklichkeit sind. Aber irgendwann holt uns dann doch die Wahrheit ein“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN, Hermann Dannecker. Er hat sein über lange Jahre bewohntes großes Haus eingetauscht gegen ein deutlich kleineres Nachbargebäude, welches er nun zusammen mit seiner Frau altersgerecht und weitestgehend barrierefrei gestaltet hat. In seinem ehemaligen Haus wohnt jetzt eine seiner Töchter mit ihrer Familie. „Wir haben bei diesem Austausch natürlich auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht“, sagt der Ingenieur. Sein neues, bislang energetisch nicht saniertes Zuhause bekam eine 26 Zentimeter starke Außendämmung. Auf dem Dach arbeitet jetzt eine Photovoltaikanlage und versorgt unter anderem die neu installierte Luft-Wärmepumpe mit Strom.

Es gebe zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Situation und die eigene Zukunft zu überdenken und zu gestalten, meint Hermann Dannecker: „Es muss ja nicht gleich immer ein Verkauf oder ein Umzug sein. Man kann Teile seines Hauses auch untervermieten.“ Eventuell werden Umbauten nötig. Hier sollte man kompetente Fachleute zu Rate ziehen, etwa Architekten und Energieberater, wie man sie im DEN findet. Der Umbau einer Immobilie biete gleichzeitig auch die Chance, sie energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. pr

Bauen, renovieren, einrichten

- ANZEIGEN -



Mit einer Kartuschenpistole aufgetragen, schützt Silikon dank pilzhemmender Stoffe vor Schimmelbefall im feucht-warmen Klima in Badezimmern und Küchen.

Foto: Mikhmel/123rf.com

Glanzende Aussichten und schlecht für Schimmel – Auf umweltverträgliche Produkte achten

Silikon macht die Fugen dicht

Mit der Zeit müssen Fugen im Bad, in der Küche oder an Fenstern neu verschlossen werden, damit kein Wasser eindringen kann. Sei es wegen Abnutzung oder aufgrund Schimmelbefalls.

Gerne wird auf Silikon als Dichtungstoff zurückgegriffen.

Es empfiehlt sich aber beim Einsatz des Baustoffes auf die richtigen Produkte zurückzugreifen, damit zu Hause sowohl die eigene Gesundheit als auch die Umwelt geschont werden.

Hilfestellung geben dabei entsprechende Ökolabel wie das „EMICODE-EC-1-Siegel“.

Anhand des „EMICODE“-Siegels lässt sich erkennen, ob Baustoffe wohngesund sind. Das Siegel zeichnet weltweit nur emissionsärmste Verlegetechnikstoffe wie Klebstoffe und Silikonprodukte aus. Strenge Kontrollen unabhängiger Prüfinstitute stellen das Qualitätsurteil sicher. pr

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise

seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

GRABITSCH KG

Bedachungs-Fachgeschäft



- Bedachung
- Gerüstbau
- Dachklempner

Gartenstr. 16-18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de



Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neuesten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation
Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung



weiner
DIE MARKISE
...und mehr
für jede Jahreszeit



Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tanusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

TISCHLERMEISTER

WIENENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TG.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbelschrein
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Glastüren
- Holzterassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit
25
Jahren

Das Ordnungsamt klärt zwei Fälle „wilder Sperrmüllablagerungen“ auf

Erfolgreich gegen die Vermüllung

Wie das Ordnungsamt mitteilt, ist es im Juli gleich zweimal gelungen, die Verursacher einer illegalen Sperrmüllablagerung zur Verantwortung zu ziehen.

Möglich wurde dies in einem Fall durch einen aufmerksamen Anwohner. Dieser bemerkte eine illegale Müllentsorgung in der Limesstadt und informierte das Ordnungsamt. Ein besonders dreister Fall, denn der Sperrmüll wurde im Schutz von Regen und Dunkelheit aus einem auswärtigen Fahrzeug am Straßenrand abgeladen. Dank der Beweisfotos des Anwohners konnte der Verursacher jedoch schnell ermittelt werden. Am Tag darauf

musste er den Sperrmüll wieder abholen und gleich vor Ort ein Bußgeld in Höhe von 250 Euro zahlen.

Einen weiteren Fall einer „wilden Sperrmüllablagerung“ klärten die Ordnungspolizisten in der Julius-Brecht-Straße auf. Dort ist nach Angaben der Stadt ebenfalls mit einem Bußgeld zwischen 200 und 500 Euro zu rechnen.

Die Bußgelder können noch sehr viel höher ausfallen. Bis 2.500 Euro sind möglich, wenn es sich um größere Mengen handelt oder wenn sich Sondermüll unter dem illegal abgelagerten Sperrgut befindet, der dann aufwändig entsorgt werden muss.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Procter & Gamble“ waren mit Greifzangen und Mülltüten in Schwalbach unterwegs. Foto: P&G

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Procter & Gamble“ sammelten nur in Schwalbach rund 80 Kilogramm Müll auf

Gemeinsam für Kunststoff-Recycling

Im Rahmen der Informationskampagne „Für unsere Umwelt: Aus Verpackung wird Verpackung“ des Forums Rezyklat hat „Procter & Gamble“ seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Müll-Sammelaktionen an den Standorten Schwalbach und Groß-Gerau aufgerufen.

Gemeinsam haben sie dann mehr als 160 Kilogramm Müll in der Natur gesammelt und ein

Zeichen für die Notwendigkeit von Recycling gesetzt. An zwei Tagen haben mehr als 50 Mitarbeiter Parkplätze, Wiesen, Seitenstreifen und Grünflächen von Müll befreit und so einen Beitrag für den Umweltschutz geleistet. In Schwalbach kamen 80 Kilogramm Müll zusammen. Neben Kaffeebechern, Zigarettensammelbehältern, leeren Verpackungen und Mund-Nasen-Masken landeten auch einige Kuriositäten in den Mülltüten, darunter ein Glätteisen, Autoreifen,

Kanthölzer, ein Leitposten, ein Verkehrsschild sowie eine Bratpfanne.

„Wir freuen uns, dass wir durch unsere Aktion einen kleinen Beitrag zu dem wichtigen Thema der richtigen Müllentsorgung beitragen können. Viele Mitarbeiter haben einen wertvollen Beitrag geleistet“, sagte Gabriele Hässig, Geschäftsführerin für Nachhaltigkeit und Kommunikation bei „P&G“.

Die Müll-Sammelaktionen sind Teil der Informationskam-

pagne „Für unsere Umwelt: Aus Verpackung wird Verpackung“ des Forums Rezyklat. Die Kampagne klärt Menschen darüber auf, Kunststoffverpackungen als Wertstoffe anzusehen und zeigt, wie wichtig es ist, diese aus Umweltschünden im Kreislauf zu halten. Als Mitgliedsunternehmen im Forum Rezyklat engagiert sich „P&G“ für eine möglichst starke Kreislaufwirtschaft. Weitere Informationen dazu gibt es unter forum-rezyklat.de im Internet.

STELLENANGEBOTE



Servicekraft (w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Aufgaben:

- Servieren von Speisen und Getränken
- Beratung der Gäste
- Mise en Place Tätigkeiten, d.h. Vor- und Nachbereitung und Umsetzung der Standards
- Eindecken und Abräumen der Tische, sowie Sicherstellung aller hygienischen Vorschriften

Wir erwarten:

- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch
- Berufserfahrung im Service ist notwendig
- Kommunikationsfähigkeit
- Gepflegte, freundliche Erscheinung und serviceorientiertes Denken
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Motivation
- Teamarbeit
- Berufsbildung von Vorteil, aber nicht unbedingt Voraussetzung – durch entsprechende Berufserfahrung wettzumachen

1. Ihre Bewerbung schicken Sie an info@die-linde-sulzbach.de
2. oder Sie rufen an und machen einen Vorstellungstermin aus
3. 06196 / 5618410 ab 14:00 Uhr

Außerdem suchen wir noch eine en Küchenhilfe, helfer in Vollzeit oder Teilzeit.

Kraftfahrer (m/w), FS-Klasse I/IC und Lagerarbeiter (m/w) ab sofort gesucht.

MOOS

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Tel. 06196 / 50860

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf/Kundenberatung in unserem Baustoff-Fachhandel gesucht

Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Trocken-/GaLa-Bau bzw. als Maler gewünscht, Vollzeit, ab sofort

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung

MOOS

Baustoffe · Bauelemente · Geräteverleih · Brennstoffe

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Nebentätigkeit z. B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austrägerinnen für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteilendienst Malik
06184 / 99 39 800

WOCHENSCHAU VERLAG ... ein Begriff für politische Bildung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Verlags-/Vertriebsmitarbeiter (m/w/d, 20 Std./Woche) als Elternzeitvertretung befristet auf zwei Jahre.

Aufgabenprofil

- Abonnentenverwaltung und Adressaufbereitung
- Auftragserfassung
- Telefonische Kundenbetreuung
- Mahnwesen (buchhalterische Aufgaben)
- Adresspflege und -verwaltung
- CMS-Pflege
- Direktmarketingaktionen

Der WOCHENSCHAU Verlag ist ein familiengeführter Verlag mit Schwerpunkt in der historisch-politischen Bildung. Unsere Publikationen umfassen fachwissenschaftliche Bücher, Unterrichtsmaterialien, Sachbücher und Fachzeitschriften.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen (PDF-Gesamtdat) bis 13.09.2021 an: sekretariat@wochenschau-verlag.de

Zur alljährlich stattfindenden Europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein am Freitag, 27. August, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus im Arboretum ein.

Traditionell stehen gegen Ende des Monats August die schützenswerten Fledermausarten im Mittelpunkt des Interesses: Fledermäuse leben als Nachbarn in Haus und Garten und sind auf Verständnis und Akzeptanz der Menschen angewiesen. Die Veranstaltung wirbt um Sympathie für die pelzigen Flieger und auch dafür, diesen harmlosen aber überaus nützlichen Nachbarn Asyl und Unterschlupf im Wohnumfeld zu gewähren.



Auch die Mopsfledermaus kommt in Hessen vor. Foto: Dietz

Große Verkehrskontrolle Viele Verstöße

Am vergangenen Mittwoch gab es auch in Schwalbach wieder eine Verkehrskontrolle der Polizei und der Ordnungspolizei.

Gemeinsam kontrollierten Polizisten der Eschborner Wache mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ordnungsämter aus Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden und Eschborn. Insgesamt wurden etwa 80 Verstöße festgestellt, wobei dafür in 26 Fällen der fehlende Gurt und 17 Mal die verbotene Nutzung eines Mobiltelefons am Steuer ursächlich waren. Die übrigen Vergehen begründeten sich durch fehlende Warndreiecke oder Verbandsmaterialien, Probleme mit der Fahrzeugbeleuchtung oder den Reifen sowie nichtmitgeführte Dokumente.

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taubenburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchthilfungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach



KULINARISCHWALBACH

Genießen in der Eichendorff-Anlage

Freitag, 27.8., 17-21 Uhr
Samstag, 28.8., 17-21 Uhr

- Fingerfood & Wein by Eva@GenussBotschaft
- K&B Streetfood – Würstchen und Steaks
- TCC Pinguine – Softdrinks & Bier

Bitte halten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln ein und tragen Sie an den Ständen eine Mund-Nasen-Bedeckung!

Entfällt bei schlechtem Wetter

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.

